

von methodischen Kabinetten in Gemeinden, Städten und Produktionsbetrieben, die mit modernen Geräten ausgerüstet sind.

Im neuen Parteilehrjahr werden wir, ebenso wie in den vergangenen Jahren, unsere Anstrengungen darauf konzentrieren, den Inhalt der Schulung möglichst eng mit der Praxis der Parteiarbeit zu verbinden. Wir betrachten es als unsere Pflicht, dafür zu sorgen, daß alle Parteimitglieder und darüber hinaus die ganze Gesellschaft, sich aus innerster Überzeugung für die bestmögliche Realisierung der sozialökonomischen Aufgaben des kommenden Jahres, des ersten Jahres des nächsten Planjahrfünfts, einsetzen.

Bei allen diesen Vorhaben sind wir bemüht, eine umfassende, wahrhafte und optimistische Einschätzung der Ergebnisse der Arbeit im zu Ende gegangenen Planjahrfünft zu geben. Das betrifft zum Beispiel Fragen des kontinuierlichen Wachstums der Volkswirtschaft, Preis-, Lohn- und Marktprobleme, Versorgung, Außenhandel und Sozialpolitik. Diesen Fragen sind die Lehrprogramme im Bereich der Wirtschaftspolitik, der politischen Ökonomie des Sozialismus und der Landwirtschaftspolitik gewidmet, sie haben auch ihren Platz im Schulungsprogramm der Kandidaten, ebenso wie sie an der Hochschule des Marxismus-Leninismus und den Schulen des Parteiaktives gelehrt werden.

In unserer Propagandatätigkeit schenken wir den internationalen Beziehungen viel Aufmerksamkeit. So behandeln wir sie in engem Zusammenhang mit den Beschlüssen der europäischen Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit. Wir verfolgen mit unserer ideologischen Erzie-

hungsarbeit das Ziel, die Achtung vor den anderen Völkern zu erhöhen. Es kommt uns darauf an, daß die Ideen des Friedens und der friedlichen Koexistenz zwischen Völkern mit unterschiedlicher sozialer Ordnung klar sind und die feste Gewißheit von dem endgültigen Sieg der kommunistischen Ideale vertieft wird.

Der Kampf um die Anwendung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz heißt nicht etwa, daß wir der Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung und des sozialistischen Lebensstils geringere Beachtung schenken. Aus klassenmäßigen, prinzipiellen und moralischen Gründen haben wir Kommunisten die Pflicht, in der Schulungstätigkeit — und nicht nur in diesem Rahmen — Mängel und Gebrechen des kapitalistischen Systems zu enthüllen und den I

## Patriotismus, Internationalismus, Traditionen

Durch das Parteilehrjahr wollen wir Patriotismus und Internationalismus festigen, ein richtiges Verhältnis zu den Traditionen unseres Volkes, zu seiner Gegenwart und Zukunft erreichen. Auf dieser Grundlage sind wir bemüht, das Interesse an den Ebenen und Funktionen von Staat und Gesellschaft stärker zu wecken und die Autorität des sozialistischen Staates weiter zu vertiefen.

Sehr viel Aufmerksamkeit schenken wir gegenwärtig der Heranbildung von Haltungen, die zu einer hohen Effektivität und Qualität der Arbeit, zur Festigung der beruflichen und gesellschaftlichen Disziplin, zum Zusammenhörigkeitsgefühl und zur gegenseitigen Hilfe, zu einer straffen Organisation und einer hohen Arbeitskultur beitragen. Wir verweisen dabei auf die Verbindung zwischen der guten Arbeit jedes Arbeiters und den

heutigen Kapitalismus einer komplexen und tiefgründigen Kritik zu unterziehen.

In der Parteischulung wird die Überzeugung gefestigt, daß das Bündnis und die Freundschaft mit der Sowjetunion Grundlage der Politik der Partei, Schlüssel unserer Erfolge beim Aufbau des Sozialismus, beim wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt und Garantie für unsere Sicherheit und die erfolgreiche sozialistische Entwicklung des polnischen Volkes sind. Ebenso sind die theoretischen und praktischen Leistungen der Bruderparteien und der anderen sozialistischen Länder Gegenstand der Verallgemeinerung und Quelle von Anregungen für die marxistische Beleuchtung der heutigen Probleme. Auch diesem Themenkreis sind entsprechende Lehrprogramme gewidmet.

Leistungen der Volkswirtschaft, also auf die Verantwortung des einzelnen für die Steigerung des Lebensniveaus der ganzen Gesellschaft. Außer den Programmen über die Wirtschaftsthematik ist dieser Frage ein spezielles Lehrprogramm über die sozialistische Moral gewidmet.

Nicht vollständig ausgenutzt wurden — und das ist zur Zeit Gegenstand unserer Bemühungen — die Möglichkeiten zur Herausbildung der richtigen Erkenntnis der Einheit von Rechten und Pflichten, von der Einheit der persönlichen und gesellschaftlichen Interessen. Wir müssen lernen, die Bereitschaft der gewissenhaft arbeitenden Menschen zu wecken, gegen Personen aufzutreten, die die Arbeitsdisziplin verletzen, Kritik nicht nur anzugehen, sondern den Kampf gegen Mißstände in die eigenen Hände zu nehmen. Schöpferische Unzufriedenheit,